

DKG-Zertifizierungssystem

# Fragen und Antworten (FAQs) zu Kennzahlenbögen und Matrizen Ergebnisqualität (Stand 05.10.2015)

## Inhaltsverzeichnis

Lunge	2
Kopf-Hals	3
Pankreas	5

### Anmerkung:

Organe, für die eine XML-OncoBox zur Verfügung steht (Brust, Darm, Prostata), sind in diesem Dokument nicht abgebildet, da die FAQs zu diesen Organen in den entsprechenden Spezifikationsdokumenten hinterlegt sind (siehe [www.xml-oncobox.de](http://www.xml-oncobox.de)).

**Brust** Spezifikation OncoBox Brust:

[www.xml-oncobox.de/de/Zentren/BrustZentren](http://www.xml-oncobox.de/de/Zentren/BrustZentren)

**Darm** Spezifikation OncoBox Darm:

[www.xml-oncobox.de/de/Zentren/DarmZentren](http://www.xml-oncobox.de/de/Zentren/DarmZentren)

**Prostata** Spezifikation OncoBox Prostata:

[www.xml-oncobox.de/de/Zentren/ProstataZentren](http://www.xml-oncobox.de/de/Zentren/ProstataZentren)

# Lunge

## Basisdaten

Dürfen atypische Resektionen (≠ anatomische Resektionen, somit nicht als operative PF zählbar) zu den nicht operativen PF hinzugezählt werden?	Ja.
--	-----

## Expertise

Dürfen bei den interventionellen bronchologischen Eingriffen (Thermische Verfahren u. Stenteinlage) auch die Kryotherapie (Tumorabtragung mit Kryo-Sonde) hinzugezählt werden.	Ja; jedoch keine <u>Kryobiopsien</u> , da diese keine interventionellen Verfahren sind.
--	---

## Operative Primärfälle

<u>Anzahl operative Primärfälle/Anzahl Lungenresektionen</u> In der Erläuterung steht, dass hier alle im Datenjahr erstdiagnostizierten und operierten Primärfälle des Zentrums gezählt werden dürfen. Was ist jedoch mit den Überliegern, d.h. Patienten die Ende Dezember eines Jahres diagnostiziert und im Januar oder später operiert werden?	Ja; jedoch keine <u>Kryobiopsien</u> , da diese keine interventionellen Verfahren sind.
---	---

## Kopf-Hals

### Primärfalldefinition

Zählen alle Patienten mit einem Karzinom im Kopf als Primärfall?	Nein, es zählen nur Tumoren in der anatomischen Mundhöhle, im Rachen und im Kehlkopf. Also kein Lippenrot, keine Nasennebenhöhlen, keine Speicheldrüsen, keine Stirnhöhle, keine Parotis (Ohrspeicheldrüse).
Zu welchen Karzinomen zählen die Karzinome am Zungengrund?	Zungengrund gehört zu den Oropharynxkarzinomen, die vorderen 2/3 d. Zunge zu den Mundhöhlen-Ca.
Zählen Patienten mit Lymphome und/oder Sarkome auch KHT-Primärfall?	Nein, Lymphome, Sarkome zählen nicht, da es sich hierbei um eigenständige Schwerpunkte der OZ handelt.

	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)
7	Zweitumore bei Mundhöhlenkarzinom	Möglichst hohe Rate an HNO-Untersuchungen	Patienten mit Hals-Nasen-Ohrenärztlicher Untersuchung zum Ausschluss synchroner Zweitumore	Patienten mit Primärdiagnostik eines Mundhöhlenkarzinoms

Dürfen wir davon ausgehen, dass "zum Ausschluss synchroner Zweitumore" auf die Indikation der Untersuchung zu beziehen ist und nicht auf deren Ergebnis	Hier geht es um die HNO-Untersuchung.
---	---------------------------------------

	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)
9	Thorax-CT zum Ausschluss pulmonale Filiae bei Mundhöhlenkarzinom	Leitliniengerechte Indikation Thorax CT	Patienten mit Thorax CT zum Ausschluss pulmonalen Tumorbefalls (Filia, Zweitkarzinom)	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom Stadium III + IV

## Kopf-Hals (Fortsetzung)

Wie ist die korrekte Zählweise bei dieser Kennzahl?	Zahl der Patienten, die ein Thorax CT erhalten haben.
---	---

	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)
10	Histologischer Befund bei Mundhöhlenkarzinom	Möglichst häufig vollständiger Befundbericht	Patienten, bei denen der histopathologische Befund wie folgt dokumentiert ist: Tumorlokalisierung, makroskopische Tumorgroße, histologischer Tumortyp nach WHO, histologischer Tumorgrad, Invasionsstiefe, Lymphgefäßinvasion, Blutgefäßinvasion und perineurale Invasion, lokal infiltrierte Strukturen, Klassifikation pT, Angaben befallener Bezirke und infiltrierter Strukturen, R-Status	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom und Operation

Wie müssen diese Angaben vorliegen?	Als Sammelangabe. Die Vorlage des Pathologieberichts muss die Angaben vollständig enthalten
-------------------------------------	---

	Kennzahldefinition	Kennzahlenziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)
11	Vorstellung TK Mundhöhlenkarzinom	Möglichst häufig Vorstellung im Tumorboard	Patienten mit interdisziplinärer Behandlung nach Abstimmung in Tumorboards	Primärfall-Patienten mit Mundhöhlenkarzinom

Muss hier die interdisziplinäre Behandlung tatsächlich erfasst werden (sprich unterschiedliche Behandler/Operateure aus unterschiedlichen Fachrichtungen, MKG, HNO, Radiologie usw. dokumentiert), oder reicht die Vorstellung in der interdisziplinären Tumorkonferenz (analog anderen Krebszentren) aus?	Vorstellung inkl. TK-Protokoll reicht aus.
--	--

## Pankreas

	Kennzahldefinition	Kennzahlziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)
7	Endoskopie Komplikationen	Möglichst niedrige Rate an endoskopiespezifischen Komplikationen	Patienten mit endoskopiespezifischen Komplikationen: Pankreatitis nach ERCP (EB 2.1)	Per ERCP untersuchte Patienten

Wie ist die Zählweise bei dieser Kennzahl: Die Anzahl an tatsächlichen Untersuchungen oder die Anzahl an Patienten oder die Anzahl an Fällen?	Die Zählweise ist auf die Anzahl der Untersuchungen bezogen.
---	--

	Kennzahldefinition	Kennzahlziel	Zähler	Grundgesamtheit (= Nenner)
16	Inhalt Pathologieberichte	Möglichst häufig vollständige Pathologieberichte	Befundberichte von operativen Primärfällen mit Angabe von: pT, pN, M; Tumorgrading; Verhältnis von befallenen zu entfernten LK	Befundberichte von operativen Primärfällen

Wie ist die Zählweise bei dieser Kennzahl: Die Anzahl an Befundeberichten (gesamt) oder die Anzahl an Patienten mit mind. einem Befundbericht oder die Anzahl an Fällen mit mind. einem Befundbericht	Operative Primärfälle mit dem finalen Befundbericht, der die aufgeführten Angaben enthalten soll.
---	---